

Die Siegerprogramme 2011

Kategorie Sonderpreis

CLOSE-UP. Exploring the Language of Film

Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers
GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig,
www.schoeningh-schulbuch.de/close-up
Produktverantwortlich: Hanno Vienken

Close-Up enthält eine Sammlung didaktischen Materials zur Analyse von Filmen. Ziel ist es, die Nutzer zu befähigen, die angewandten filmischen Mittel erkennen und einordnen zu können. Didaktisch wird dies in zwei Kursen realisiert, in denen Einstellungen und Schnitte erläutert werden. Mit 270 Ausschnitten aus 153 Originalfilmen (von 1895 bis 2009) erweist sich Close Up als reicher Schatz für Lehrende und Lernende, die sich dem Medium Film nähern möchten. Das Material eignet sich zum Einsatz im Unterricht, in der Lehrerfortbildung und auch zu Hause.

Aus der Würdigung der Jury

Nach Auffassung der Jury ist „Close-Up“ für alle Lehrenden und Lernenden, die in Schule oder Hochschule mit dem Thema „Filmsprache“ befasst sind, ein hervorragend geeignetes, beispielgebendes Bildungsmedium.

In den Kursen „The Shot“ und „The Cut“ wird mit Texten, Animationen und vielen Originalbeispielen gezeigt, wie Filme entstehen und wirken. Die Lerninhalte sind mit ihren detaillierten Informationen und Erklärungen sinnvoll in kurze Kapitel gegliedert. Durch die Unterteilung der einzelnen Kapitel in Tutorials, „Awareness“ und „Tasks“ wird handlungsorientiertes Lernen („Awareness“) und übergreifende Problemlösungsfähigkeit („Tasks“) unterstützt. Die vielen anschaulichen Beispiele motivieren zur Auseinandersetzung mit den Inhalten. Wer diese Software durchgearbeitet hat, wird Filme - bezogen auf die angewandten filmischen Mittel - anders wahrnehmen und die Filmsprache besser verstehen.

Die Jury sieht Close-Up als ein Paradebeispiel für den Mehrwert, den digitale Medien in der Bildung schaffen können. Mit diesem Produkt kann jeder Nutzer in seinem Tempo, mit Hilfe vieler Filmbeispiele und zahlreicher Analysefunktionen lernen, Filmsprache zu verstehen. Ein hoher Grad an Interaktivität erlaubt es Lehrenden und Lernenden gleichermaßen, die dargebotenen Inhalte für ihre Zwecke neu zu arrangieren und zu editieren. Jeder filmische Begriff ist mit Filmbeispielen verlinkt. Die Aufgaben sind anregend, die gelieferten Analysen detailreich.

Die Jury gratuliert dem Schöningh Verlag zu diesem außerordentlich gut gemachten Werk. Sie rät, „close up“ als „Nahaufnahme“ auch in komplett deutscher Sprache anzubieten, da es nicht nur für den Englischunterricht, sondern generell für die schulische und außerschulische Medienbildung sowie für Medienstudiengänge von hohem Wert ist. Der zurückhaltende Vorschlag des Verlags, das Produkt in der Lehrer(fort)bildung einzusetzen, sollte aus Sicht der Jury zur Forderung erhoben werden.